

Ein gut Stück war sie so gegangen: mit Entzücken empfand sie sichtlich die sonnige Schönheit dieses stillen Mittags. Mit einemmal blieb sie stehen; sie hatte seitab auf einem Erdhügel eine kleine Gestalt sitzen sehen, die alle Aufmerksamkeit für ihre Umgebung verloren zu haben schien. Die Gänse, die sie augenscheinlich hüten sollte, hatten sich überall hin verlaufen, und die lange Rute der kleinen Gänsetreiberin lag unbeachtet an der Erde. War das vielleicht der Grund, weshalb sie weinte? Die Kleine hatte den Kopf auf die Ärmchen gestützt und die Ärmchen aufs Knie und sah und hörte nichts; wirr und zerzaust hing der kurze, flachsblonde Zopf um ihre schwachen Schultern.

Langsam und leise war die fremde Frau näher gegangen, die Kleine fuhr auf, ließ die Arme sinken und startete die Fremde mit großen, erschrockenen Augen an.

„Was fehlt dir denn, mein Kind?“ fragte diese mit einer milden und freundlichen Stimme, die dem armen erschrockenen Kinde ein gut Teil seines Mutes wiedergab.

Zwar noch schüchtern und zaghaft, aber doch vertraulich blickte das Mädchen in die freundlichen Augen der Frau und sagte mit zitternder Stimme im reinsten Plattdeutsch:

„Nicks, gnä Frölen, äwer de Gös muß ick häuten!“

Die Frau lächelte, und es war ein gutes, liebevolles Lächeln, das ihr zartes Angesicht unbeschreiblich verschönte.

„Is dit son Unglück, lütt Dirning?“ fragte sie, und die Kleine sah ganz erschrocken aus, als sie von solchen Lippen ihr liebes Plattdeutsch hörte. Zugleich aber schien sie wieder die Erinnerung an das, was sie bekümmerte, zu überfallen, und ganz plötzlich rollten zwei dicke, silberhelle Tränen über ihre Pausbacken.

„Ick wullt doch ok mal uns' Fru Kaiserin sehen!“ rief sie weinend und schluchzend aus.

Da ging wieder das freundliche Lächeln über die Züge der fremden Frau, und sie legte leise ihre Rechte auf den semmelblonden Mädchenkopf.

„Hat dein Mutting sie dir nicht gezeigt?“ fragte sie freundlich und teilnehmend.

„Ick heww kein Mutting,“ sagte die Kleine und sah mit trüben Augen in das Gesicht der Frau.

„Oder dein Vater?“

„Ick heww ok kein Vader!“ schluchzte die Kleine zur Antwort.